PB.L-01-023

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	BAG Mobilität und Verkehr
Beschlussdatum:	08.04.2021

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 22 bis 30:
effiziente Verzahnung dieser Bereiche. Statt auf Kohle, Öl und fossilem Gas wird das Energiesystem auf Sonnen- und Windenergie basieren. ~~Statt an fossilen Verbrennungsmotoren festzuhalten, schaffen wir eine neue Mobilität mit E-Autos, der Bahn oder dem Rad. Statt Ölheizungen werden Wärmepumpen, Power-to-Heat und Strom aus erneuerbaren Energien die Heizquellen der Zukunft. Die Zukunft wird damit leiser, sauberer und gesünder. Weniger Autos in der Stadt bedeuten mehr Platz für uns Menschen. Leisere Straßen und saubere Luft dienen besonders jenen, die sich nicht die Villa am ruhigen Stadtrand leisten können. Mehr Angebote an klima- und umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, zum Beispiel Rufbusse oder Carsharing, erleichtern zu pendeln und befördern ein gutes Leben auf dem Land.~~ Statt Ölheizungen werden Wärmepumpen, Power-to-Heat und Strom aus erneuerbaren Energien die Heizquellen der Zukunft. Wir halten nicht an der Verkehrspolitik der letzten Jahrzehnte fest, sondern gestalten Mobilität sozial gerecht und nachhaltig. Die Zukunft wird damit leiser, sauberer und sicherer. Die klassische Aufteilung des öffentlichen Raumes muss komplett neu und im Interesse der Menschen gedacht werden. Weniger Autos und ein starker Umweltverbund in Stadt und Land schaffen mehr Raum und Möglichkeitenfür uns Menschen.

Begründung

Die Mobilitätswende hat nicht nur eine technische Dimension, sondern auch eine soziale Dimension. Dies wollen wir mit unserem Antrag zum Ausdruck bringen.